

Galerie des Landes aber auf den badischen Künstlern und den Vertretern der 1854 gegründeten Karlsruher Akademie (Schirmer, Thoma, Trübner, Lang, Lugo, Röth usw.). Den großen Stil Feuerbachs vertritt neben einigen kleineren Bildern zur Zeit nur sein „Dante mit den edlen Frauen von Ravenna“; es steht zu hoffen, daß im Laufe dieses Jahres noch ein weiterer Raum für das große „Gastmahl des Plato“, Feuerbachs Hauptwerk in der Karlsruher Galerie, gewonnen wird. Den vorläufigen Abschluß der Abteilung des 19. Jahrhunderts bildet ein Saal mit dreizehn aus dem großen vorhandenen Bestand ausgewählten Werken Hans Thomas, der als repräsentativer Künstler der Stadt und langjähriger Direktor der Galerie vor allem zu Wort kommen mußte; die Auswahl versucht, der Bedeutung des Meisters mit den besten Werken aus den verschiedenen Epochen seiner Entwicklung und seines nicht immer gleichwertigen Schaffens gerecht zu werden. Für eine Darstellung der neueren badischen Malerei muß die Gewinnung neuer Räume abgewartet werden.

Kupferstichkabinett und Bibliothek nehmen wieder die alten Säle im Erdgeschoß des Vorderbaus ein. Erfährt der Fortgang der baulichen Wiederherstellungsarbeiten keine Unterbrechung, wird die Galerie in ihrem alten Umfang voraussichtlich zum Sommer 1951 wieder der Öffentlichkeit übergeben werden können; für den gleichen Zeitpunkt ist eine größere Gedächtnisausstellung zum hundertsten Geburtstag Wilhelm Trübners in Aussicht genommen.

Jan Lauts

## KLEINE MUSEUMSNACHRICHTEN

### AUGSBURG

#### *Städtisches Maximilianmuseum*

Das Museum eröffnete am 5. Dezember 1948 eine „Schwäbische Mozart-Gedenkstätte“. Die Ausstellung, die Gemälde, Graphik, Handschriften, frühe Drucke und andere Zeugnisse über Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart umfaßt und auch die Mozart-Pflege des Mörrike-Kreises veranschaulicht, wurde aus Leihgaben öffentlichen und privaten Besitzes zusammengebracht. Sie soll weiter ausgebaut und später in dem bisher noch für Wohnzwecke belegten Geburtshaus Leopold Mozarts in der Frauentorstraße eingerichtet werden.

### BALTIMORE, USA.

Im Baltimore Museum of Art fand im November und Dezember 1948 eine Ausstellung französischer Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts zu Ehren des 70. Geburtstages von Paul J. Sachs statt. Die Ehrung sollte ebenso dem Sammler wie dem Lehrer gelten, dessen Lebenswerk sich vor allem mit der Handzeichnung beschäftigt.

## FREIBERG in Sachsen

Das Stadt- und Bergbaumuseum in Freiberg plant, die verstreuten Werke von Johann Christian Klengel in einer Ausstellung zu vereinen; gleichzeitig soll ein Oeuvre-Katalog erscheinen. Alle Kunstsammlungen, Museen und Privatbesitzer von Klengel-Originalen werden um Mitwirkung und Einzelangaben gebeten.

## FULDA

### VONDERAU-MUSEUM DER STADT FULDA

Das Museum ist der Öffentlichkeit noch nicht zugänglich, da das Gebäude noch nicht wiederhergestellt werden konnte. Im Kaisersaal des Museums finden Sonderveranstaltungen statt. So wurde im Dezember 1948 eine Weihnachtsausstellung des Fuldaer Künstlerbundes gezeigt.

## ZWICKAU in Sachsen

### STÄDTISCHES MUSEUM

Das Gebäude blieb unversehrt, die Sammlungen sind mit geringen Verlusten erhalten. Sämtliche Abteilungen sind aufgestellt; die Abteilung Bergwesen ist im Neuaufbau begriffen. Seit 1946 finden auch Wechselausstellungen statt (u. a. von Werken von Max Pechstein, Hans Kuhn, Rolf Beyer sowie einheimischer Künstler).

Direktorin: Gertrud Rudloff-Hille.

# AUSSTELLUNGSKALENDER

## AACHEN

### *Städtisches Suermondt-Museum*

Ab 6. Februar 1949: Aquarelle der Maler Kurt Neyers, Curt Wittenbecher, Vorhinde-lang, Franz Josef Herold und Bildhauerarbeiten von Helmut Schepp.

## BIELFELD

### *Kunstsalon Otto Fischer*

3.—22. Januar 1949: Handzeichnungen des Bildhauers Kurt Zimmermann.

## BONN

### *Galerie Neue Kunst (Ausstellungen der Stadt Bonn)*

30. Januar—6. März 1949: Werke von Erich Heckel, Emil Nolde, Christian Rohlf's und Karl Schmidt-Rottluff.